

WOLLEY MAX



GUT FÜR DEN KREISLAUF, GUT FÜR'S KLIMA.

Seit über 20 Jahren bringen wir Berlins Kreislauf in Schwung.

UNSERE LEISTUNGEN

- Papier-Recycling
- Glas-Recycling
- Abfallmanagement
- Containerdienst
- Gewerbeabfälle zur Verwertung
- Dachpappenentsorgung



Erfahren Sie jetzt, wie auch Sie fit bleiben und dabei die Umwelt schonen!

Berlin Recycling GmbH
Monumentenstraße 14
10829 Berlin

T (030) 60 97 20 0
E info@berlin-recycling.de
www.berlin-recycling.de

Trennstadt  **Berlin**
www.trennstadt-berlin.de

**BERLIN
RECYCLING** 
Gebt alles!





Schützen Sie sich und andere in der Max-Schmeling-Halle:



Tragen Sie permanent eine FFP2-Maske

- Nutzen Sie die offizielle Corona-Warn-App oder CovPass-App.
- Vermeiden Sie die Bildung von Menschenmengen.



Halten Sie mindestens 1,5m Abstand

- Beachten Sie die Hinweise in der Spieltagsinformation.
- Nutzen Sie den auf dem Ticket vermerkten Sitzplatz.



Desinfizieren und reinigen Sie sich die Hände

- Halten Sie sich möglichst auf Ihrem Sitzplatz auf.
- Leisten Sie den Anweisungen des Ordnungspersonals bitte Folge.



Beachten Sie Laufwege und Beschilderung

IMPRESSUM VOLLEY MAX – Das Spieltagsmagazin der BR Volleys

HERAUSGEBER

SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 863 2208 30
info@br-volleys.de

Geschäftsführer
Kawah Niroomand,
Matthias Klee

Redaktion
Christof Bernier

GESAMTPRODUKTION

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Telefon: 030 43 777 82 - 0
Telefax: 030 4 777 82 - 22
info@raz-verlag.de
www.raz-verlag.de

Geschäftsführung
Tomislav Bucec

Redaktion

Bernd Karkossa
Redaktion_vom@raz-verlag.de

Anzeigen

Falko Hoffmann
Anzeigen@raz-verlag.de

Druckdaten

Druckdaten@raz-verlag.de

Satz & Gestaltung

Daniel Isbrecht



Bundesliga-Klassiker Das letzte Beben vor den Playoffs

Nach vier Auswärtsspielen in Serie schlugen die BR Volleys am heutigen Mittwochabend zum letzten Heimspiel der Bundesliga Zwischenrunde endlich wieder in der Max-Schmeling-Halle auf. Der SCC Volleyballtag – Heimatverein Sport-Club Charlottenburg ist der Partner des Spieltags – verspricht noch einmal ein intensives Duell mit dem Tabellenzweiten aus Düren, bevor am 12./13. Mrz die Playoffs starten.

Drei freie Tage schenkte BR Volleys Trainer Cedric Enard seiner Mannschaft nach der ebenso straziösen wie erfolgreichen Reise ins russische St. Petersburg. Mit zehn gespielten Sätzen binnen 27 Stunden in den Knochen und zwei mentalen Glanzleistungen in den Köpfen kehrten die Berliner am vergangenen Freitag in die Hauptstadt zurück. Die 3:2-Erfolge bei Zenit kosteten definitiv Kraft, dürften aber gleichzeitig auch neue Energie für die kommenden Aufgaben freigesetzt haben. Tim Carle – in

Russland der überragende Akteur eines durchweg starken Berliner Teams – sieht dies jedenfalls genauso: „Diese Pause war schön und nötig. Jeder konnte sich nach den großen Emotionen der vergangenen Woche mental und körperlich erholen. Ich bin noch immer sehr stolz auf das, was wir bis hierhin erreicht haben, und gleichzeitig unheimlich motiviert für das, was jetzt noch kommt.“

Damit spielt der 26-jährige Franzose vor allem auf die Bundesliga-Playoffs und das Viertelfinale der CEV Champions League an. Beide Herausforderungen beginnen in gut zwei Wochen. Zuvor haben die BR Volleys jedoch noch zwei Partien in der Zwischenrunde zu bewältigen, die mit dem Duell gegen die SWD powervolleys Düren und der Pokal-Revanche beim VfB Friedrichshafen kaum attraktiver sein könnten. Obwohl die Hauptstädter nicht mehr von Rang eins zu verdrängen sind und damit die Helios Grizzlys Giesen (Vierter der unteren



Tabellenhälfte) als sicherer Playoff-Gegner bereits feststehen, möchte man weiterhin fokussiert ans Werk gehen. Das wird gegen die bekanntermaßen kampfstarken Rheinländer auch zwingend erforderlich sein, weiß Carle: „Spiele gegen Düren sind immer eine Herausforderung. Diese Mannschaft besitzt mit ihrem Mix aus erfahrenen und jungen Spielern die richtige Wettkampfmotiviertheit. Wir brauchen also sofort wieder viel Energie auf dem Court. Ich erwarte einen guten und spektakulären Schlagabtausch.“

Zwei Partien dieser Sorte gab es in dieser Saison schon. Beide fanden in Düren statt und die Berliner setzten sich in engen Matches mit 3:1 und 3:0 durch. In der Max-Schmeling-Halle steigt der Klassiker nun zum ersten Mal in dieser Spielzeit,

„Ich bin noch immer sehr stolz auf das, was wir bis hierhin erreicht haben, und gleichzeitig unheimlich motiviert für das, was jetzt noch kommt.“

weil der Heimauftritt kurz nach dem Jahreswechsel der Pandemie zum Opfer fiel. Zuletzt gewannen die Powervolleys zweimal in äußerst überzeugender Manier 3:0 gegen Friedrichshafen, demonstrierten dabei Geschlossenheit und Konstanz. Die Mannschaft von Cheftrainer Rafal Murczkiewicz will Platz zwei vor den United Volleys Frankfurt verteidigen und trifft nach dem Match an der Spree noch zweimal auf die Hessen. Die BR Volleys überzeugten bei ihrer letzten Bundesligapartie mit dezimiertem Kader per 3:1 in

Frankfurt und sind nun wieder vollzählig, denn auch Cody Kessel konnte nach seiner einwöchigen Pause ins Training zurückkehren. Vieles spricht also dafür, dass die beiden Topteams den Berliner Volleyballtempel heute ein letztes Mal vor den Playoffs stimmungsvoll zum Beben bringen.

Berlin Recycling Volleys



Foto: Ingo Kuzia

Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Adam Kowalski	Libero	16.09.94	180	POL
3	Ruben Schott	Außenangriff	08.07.94	192	GER
4	Jeffrey Jendryk	Mittelblock	15.09.95	205	USA
5	Nehemiah Mote	Mittelblock	21.06.93	203	AUS
6	Sergey Grankin	Zuspiel	21.01.85	194	RUS
7	Georg Klein	Mittelblock	22.08.91	200	GER
8	Anton Brehme	Mittelblock	10.08.99	206	GER
9	Timothée Carle	Außenangriff	30.11.95	198	FRA
10	Santiago Danani	Libero	12.12.95	178	ARG
11	Cody Kessel	Außenangriff	03.12.91	197	USA
12	Samuel Tuia	Außenangriff	24.07.86	195	FRA
13	Benjamin Patch	Diagonal	21.06.94	205	USA
15	Matthew West	Zuspiel	01.10.93	197	USA
17	Marek Sotola	Diagonal	05.11.99	208	CZE

Name	Funktion	Geburtsdatum	Nation
Cédric Enard	Trainer	20.03.76	FRA
Lucio Oro	Co-Trainer	19.04.77	ITA



SEIT 10 JAHREN EIN UNSCHLAGBARES TEAM.



SWD powervolleys Düren



Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Ivan Batanov	Libero	25.04.00	185	GER
2	Moritz Eckardt	Libero	15.06.01	185	GER
3	Tim Broshog	Mittelblock	02.12.87	205	GER
4	Melf Urban	Mittelblock	28.06.01	203	GER
6	Erik Röhrs	Außenangriff	24.04.01	201	GER
7	Filip John	Diagonal	01.08.01	204	GER
8	Björn Andrae	Außenangriff	14.05.81	200	GER
9	Marcin Ernastowicz	Außenangriff	31.07.97	190	POL
10	Tobias Brand	Außenangriff	09.07.98	195	GER
11	Michael Andrei	Mittelblock	06.08.85	208	GER
12	Eric Burggräf	Zuspiel	10.03.99	184	GER
13	Sebastián Gevert	Diagonal	23.06.88	204	CHL
14	David Pettersson	Mittelblock	21.01.94	206	SWE
17	Tomas Kocian	Zuspiel	27.03.88	192	GER

Name	Funktion	Geburtsdatum	Nation
Rafal Murczkiewicz	Trainer	15.12.82	POL
Björn-Arne Alber	Co-Trainer	12.04.81	GER



Berlin Recycling GmbH
Monumentenstr. 14, 10829 Berlin

T (030) 60 97 20 0
E info@berlin-recycling.de
www.berlin-recycling.de

Glas-Hotline: 0800 – 33 44 14 0



**BERLIN
RECYCLING** 
Gebt alles!



Den Gegner im Blick Old but still gold

Man sollte ja meinen, dass ihn mit seinen 40 Jahren nichts mehr überraschen könnte. Björn Andrae hat doch schon alles erlebt im Volleyball, oder? Dass er von den Lesern des Volleyball Magazins und den Nutzern der Website volleyball.de im Dezember zum „Volleyballer des Jahres 2021“ gekürt wurde, damit hatte der Dauerbrenner des deutschen Volleyballs aber nun wirklich nicht gerechnet. „Das ist ja krass“, lautete seine erste Reaktion. „Es ist schön, ich freue mich über die Wertschätzung“, sagte der Außenangreifer der SWD powervolleys

Düren. Laut Aachener Zeitung soll er zu seiner Wahl schlicht gesagt haben: „Verrückt!“

Damit hat er irgendwie Recht. „Volleyballer des Jahre“ war Andrae schon dreimal zuvor. Das liegt aber bereits eine halbe Ewigkeit zurück. In den Jahren 2004, 2005 und 2006 erhielt er diese hohe Auszeichnung. 15 Jahre später wurde ihm die Ehre nun nochmals zuteil. „Die Pause dazwischen – so lange dauern manche Karrieren gar nicht“, sagte Andrae dem Volleyball Magazin. „Ich glaube, in

KURIOSSES & WISSENSWERTES

Ungeahnte Talente

Auf Instagram und YouTube glänzen die SWD powervolleys in dieser Saison mit höchstunterhaltsamen Videos, moderiert von Leader Tomas Kocian mit lässiger Sonnenbrille und offenerhemdigen Hemd. Dort treten zum Beispiel Marcin Ernestowicz und Tobias Brand in „SingStar“ gegeneinander an oder Eric Burggräf und Erik Röhrs zeigen ihre Schmink-Künste am eigenen Leib.

Schmeckt!

Dürens Außenangreifer Tobias Brand ist dank starker Leistungen auf dem Sprung in die Nationalmannschaft. Den Sprung zum Winzer hat er längst geschafft. Logischerweise bietet der Familienbetrieb des 23-Jährigen, das „Weingut Brand“, auch den „Powervolleys Tropfen“ an.

VCO 2.0

Neben den erfahrenen „Haudegen“ Andrei, Broshog & Co setzt sich beinahe die halbe Mannschaft der Powervolleys aus Spielern der vergangenen zwei VCO-Jahrgänge zusammen. Mit Burggräf, Batanov, Röhrs, Eckhardt und John stehen einige der größten deutschen Talente in den Dürener Startblöcken.



**DAS WEDDING-PANKOW-FREUNDSCHAFTS
MUSICAL**

**prime
time
theater**

NEU

**PANDEMIEGERECHT
ZERTIFIZIERTE
LUFTUNG**
*** IM GANZEN THEATER ***

**Schölller
MACHT RÜBER**

PREMIERE 18. FEBRUAR 22

**VON DEN MACHERN VON GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

www.primetimetheater.de



„In jungen Jahren wurde ich größtenteils wegen der Leistung gewählt. Jetzt ist es – glaube ich – auch ein bisschen Sympathie. Vielleicht gibt es auch einen kleinen Bonus, dass der alte Herr immer noch mitspielt.“ Tatsächlich befindet sich Andrae in seinem 22. Profijahr, da stellt sich schon die Frage, ob er noch eine weitere Spielzeit dranhängt. „Ich spiele die Saison zu Ende, genieße jedes Spiel und entscheide mich dann, wie es weiter geht. Ab einem gewissen Alter gewöhnst du dir ab, zu weit in die Zukunft zu planen“, sagt Andrae.

Dann werfen wir einen Blick in die Vergangenheit: Die Karriere des gebürtigen Berliners begann 1993 im zarten Alter von zwölf Jahren in seiner Heimatstadt beim SCC. Nachdem er 1999 entscheidenden Anteil daran hatte, dass die Jugend-Nationalmannschaft das EM-Finale erreichte, holte Stelian Moculescu ihn ein Jahr später zum VfB Friedrichshafen und berief ihn anschließend auch in die A-Nationalmannschaft. Mit seinem neuen Verein schaffte Andrae 2001 und 2002 das Double. 2003 gewann er erneut den DVV-Pokal. Mit 22 Jahren verließ er die Bundesliga. Eine lange Reise durch Europa begann, Andrae machte Halt in Italien (Noicom Cuneo und Semprevolley Padua) und Polen (AZS Olsztyn). In der Saison 2008/09 spielte Björn Andrae in Grie-

chenland für Panathinaikos Athen, 2009/10 wieder in Italien für Tonno Callipo Vibo Valentia, ehe er sich 2010 dem russischen Klub Kuzbass Kemerovo (unter anderem gemeinsam mit Samuel Tuia) anschloss. Fünf Jahre blieb er in Russland, vier Saisons bei Kemerovo, eine bei Ural Ufa (2013/14).

Mit der deutschen Nationalmannschaft wurde er bei der Weltmeisterschaft 2006 in Japan Neunter, EM-Fünfter 2007 in Russland. Bei den Olympischen Spielen in Peking 2008 landete er auf Rang neun, vier Jahre später in London auf dem fünften Platz. 280 Länderspiele absolvierte Andrae, damit belegt er Rang fünf in der Liste der Rekordnationalspieler. 2015 kehrte er nach Deutschland zurück zum VfB Friedrichshafen, wurde nochmals Vizemeister. Zwei Jahre bei den Netzhoppers folgten, 2018 war eigentlich schon Schluss. Aber Düren hatte Verletzungsprobleme, fragte beim Zwei-Meter-Mann an, ob er aushelfen könne. Er konnte, und wie. Auch mit 40 Jahren gehört Björn Andrae zu den Stützen seines Teams. 2020 kam er mit Düren ins Pokalfinale, im Vorjahr ins Playoff-Halbfinale, scheiterte jeweils an den BR Volleys. Und so wohl er sich bei seinem jetzigen Verein sportlich auch fühlt, sein Herz schlägt für die Hauptstadt: „Meine Heimat ist und bleibt Berlin, da wird mich auch keiner wegstreichen.“



SPIELBANK BERLIN

**Wir wünschen den BR Volleys
ein erfolgreiches Spiel!**

**Besuchen Sie die neue Spielbank
am Ku'damm 31.**



**Sie finden uns außerdem hier:
Potsdamer Platz | Am Fernsehturm | Ellipse Spandau**

**Machen Sie Ihr Spiel am Ku'damm 31:
American Roulette | Automaten Spiel | Baccarat | Black Jack**

www.spielbank-berlin.de



**SPIELEN MIT
VERANTWORTUNG!**

Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter:
www.spielerschutz-berlin.de | Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BZGA | Mo.-Do. 10-22 Uhr,
Fr.-So. 10-18 Uhr) oder online unter: www.check-dein-spiel.de | Einlass ab 18 Jahren!

#10 Santiago Danani



Libero

#1 Ivan Batanov



Libero

VS.

Alter **26**
Größe **178** cm



Alter **21**
Größe **185** cm

60,1 %



Annahmequote

54,3 %

11



Annahmefehler

24

1,07



Erfolgreiche Abwehr pro Satz

0,90

**NUR NOCH
WENIGE VORSTELLUNGEN!**

**GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®**

**PANDEMIEGERECHT
ZERTIFIZIERTE
LÜFTUNG** **NEU**
*** IM GANZEN THEATER ***

Folge 130

Kevin's
Kampf
um die

Liebe



Jetzt Tickets sichern!
www.primetimetheater.de

**prime
time
theater**

Zwischenrunde 1-4



Rang	Team	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	 BERLIN RECYCLING Volleys	4	4	12:3	21
2	 SWD powervolleys Düren	3	2	7:3	9
3	 United Volleys Frankfurt	4	0	4:12	7
4	 VfB Friedrichshafen	5	2	7:12	5

Ergebnisse

13. - 19. Februar

	Frankfurt vs. BR Volleys (22:25 23:25 25:20 21:25)		1:3
	Friedrichshafen vs. Düren (21:25 17:25 22:25)		0:3
	Frankfurt vs. Friedrichshafen (25:20 28:26 17:25 21:25 13:15)		2:3

Ansetzungen

Termin

	BR Volleys vs. Düren		23. Feb 19:30
	Friedrichshafen vs. BR Volleys		26. Feb 20:00
	Düren vs. Frankfurt		27. Feb 17:30

Zwischenrunde 5-8



Rang	Team	Spiele	Siege	Sätze	Punkte
1	 SVG Lüneburg	5	4	12:7	20
2	 WWK Volleys Herrsching	5	4	13:7	14
3	 Netzhoppers KW	5	1	9:12	12
4	 Helios Grizzlys Giesen	5	1	6:14	2

Ergebnisse

12. - 20. Februar

	Lüneburg vs. Herrsching (25:19 14:25 25:16 25:21)		3:1
	Netzhoppers KW vs. Giesen (25:13 25:19 27:25)		3:0
	Giesen vs. Herrsching (25:27 25:16 17:25 11:25)		1:3
	Netzhoppers KW vs. Lüneburg (21:25 18:25 20:25)		0:3

Ansetzungen

Termin

	Lüneburg vs. Giesen		26. Feb 17:30
	Herrsching vs. Netzhoppers KW		27. Feb 15:00



Saison
2021/2022





#9

Timothée Carle

Außenangriff

**Auszeit mit:
Timothée Carle**

Salut mes petites cailles

Timothée Carle war vergangene Woche der überragende Spieler eines furios aufspielenden BR Volleys Teams in Russland. Aber was macht den Franzosen so stark – vielleicht Wildschwein?

Lieblingsspruch zu den Teamkollegen

„Salut mes petites cailles“, das bedeutet so viel wie „Hallo meine kleinen Vögelchen“.

**Lieblings-
restaurant
in Berlin**

Brasserie
Lamazère

Lieblingstier

Der Löwe

**Lieblings-
band**

Oasis



Lieblingsplatz

La Seyne-sur-Mer an
der Côte d'Azur

Lieblich-schauspieler

Leonardo DiCaprio

Lieblichsfarbe

Dunkelblau

Lieblichskleidung

Hoodies in Übergröße

Deutsches Lieblichgericht

Natürlich Schnitzel

Lieblichssänger im Team

Benjamin Patch

Lieblichsgegner

Julian Zenger von Itas Trentino ;)

Lieblichspunkt beim Volleyball

Ein Tip hinter den Block

Deutsches Lieblichwort

Wildschwein

Lieblich-bösewicht

Vegeta aus Dragon Ball

Lieblichübung im Training

Fanga, ein Warm-Up-Spiel bei dem nur zwei Kontakte erlaubt sind.

Lieblichspiel

Uno

Lieblichsvolleyballer

Earvin N'Gapeth

Lieblichsatz zu deiner Freundin

Was essen wir heute Abend?



DU BIST BERLIN?

Wir ooch.



FEBRUAR 2022

DO 10.02. 20:15 Kevin's Kampf um die Liebe
FR 11.02. 20:15 Kevin's Kampf um die Liebe
SA 12.02. 20:15 Kevin's Kampf um die Liebe

MÄRZ 2022

DO 10.03. 20:15 Kevin's Kampf um die Liebe
FR 11.03. 20:15 Kevin's Kampf um die Liebe
SA 12.03. 20:15 Kevin's Kampf um die Liebe
DO 17.03. 20:15 Kevin's Kampf um die Liebe
FR 18.03. 20:15 Kevin's Kampf um die Liebe
SA 19.03. 20:15 Kevin's Kampf um die Liebe
DO 24.03. 20:15 Kevin's Kampf um die Liebe
FR 25.03. 20:15 Kevin's Kampf um die Liebe
SA 26.03. 20:15 Kevin's Kampf um die Liebe

GUTES WEDDING SCHLECHTES WEDDING®

FEBRUAR 2022

FR 18.02. 20:15 Schölller macht rüber
PREMIERE Das Wedding-Pankow-Musical
SA 19.02. 20:15 Schölller macht rüber
SO 20.02. 19:00 Schölller macht rüber
FR 25.02. 20:15 Schölller macht rüber
SA 26.02. 20:15 Schölller macht rüber
SO 27.02. 19:00 Schölller macht rüber

MÄRZ 2022

DO 03.03. 20:15 Schölller macht rüber
FR 04.03. 20:15 Schölller macht rüber
SA 05.03. 20:15 Schölller macht rüber
DO 31.03. 20:15 Schölller macht rüber

www.primetimetheater.de

Adresse: Prime Time Theater
Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr. • 13353 Berlin



Champions League Doppelerfolg in Russland

Erstmals in der Vereinsgeschichte zieht das BR Volleys Team als Gruppensieger in die K.o.-Runde der CEV Champions League ein. Mit zwei denkwürdigen Comebacks haben sich die Berliner vergangene Woche gleich zweimal mit 3:2 auswärts in Russland bei Zenit St. Petersburg durchgesetzt.

Die BR Volleys traten in der Sibur Arena von St. Petersburg an beiden Tagen mit der identischen Formation an, die eine Woche zuvor bei Vojvodina Novi Sad in Serbien 3:0 erfolgreich war. Während Cody Kessel nicht mit in die russische Hafenstadt reisen konnte, hatte Zenit mit Starangreifer Victor

Poletaev auch einen wichtigen Ausfall zu beklagen. Ohne Poletaev war zu erwarten, dass der großgewachsene Außenangreifer Igor Kliuka das Zenit-Spiel tragen musste und das tat der 26-Jährige in Spiel eins vom Start weg mit Bravour. Das BR Volleys Team fand insbesondere dank der harmonischen Achse Grankin-Carle ebenfalls gut in die Partie, musste aber in Satz eins und zwei die Stärke von Kliuka & Co anerkennen (24:26, 20:25). Vor allem dank Tim Carle boten die Berliner dem Heimteam auch im dritten Durchgang trotz des Rückstandes unbeirrt Paroli und belohnten sich (27:25). Kurze Zeit später schien bei einem

STIMMEN ZUM SPIEL

Kawah Niroomand: „Das ist ein riesiger Erfolg für unseren Verein. Noch nie waren wir Gruppensieger in der CEV Champions League. Diese Siege sind der Mannschaft gelungen, weil wir immer drangeblieben sind und um jeden Punkt gekämpft haben. Nun stehen wir tatsächlich unter den besten acht Mannschaften in Europa. Drei Teams aus Italien, zwei aus Russland, zwei aus Polen und die Berlin Recycling Volleys – darauf dürfen wir stolz sein!“

Timothée Carle: „Wir sind überglücklich, zweimal Mal hier gewonnen zu haben. Es war nicht einfach, an zwei Tagen gegen einen derartig starken Gegner wie Zenit zu bestehen. Ein Lob an unsere medizinische Abteilung, die ganze Arbeit geleistet hat. Wir wussten, was es auch am Donnerstag noch zu gewinnen gab, und darum haben wir hart gekämpft. Diese Siege und diese Ausgangslage für das Viertelfinale haben wir uns als Team verdient.“

15:20-Rückstand im vierten Spielabschnitt die Entscheidung im ersten der beiden Duelle gefallen, doch dann trat Ruben Schott an die Aufschlaglinie. Der deutsche Nationalspieler servierte siebenmal (drei Asse inbegriffen) und die BR Volleys drehten diesen Durchgang (25:22) sowie in der Folge das komplette Match (15:12).

21 Stunden nach dem hochspannenden Schlagabtausch an Ort und Stelle zeigte das zweite Duell viele Parallelen zum Spiel am Vortag auf. Ein personell unverändertes BR Volleys Team musste sich im ersten Satz dem besseren Aufschlag der Russen beugen (21:25), konnte aber diesmal bereits in Durchgang zwei antworten (25:21). In einem Match auf Augenhöhe war anschließend St. Petersburg wieder tonangebend. Der in beiden Spielen des Öfteren wacklige Diagonalangreifer Podrebinin war diesmal in der Crunchtime zur Stelle (21:25). Drei Matchbälle wehrte der Deutsche Meister in Satz vier nervenstark, bis Patch zum perfekten Zeitpunkt mit seinem zweiten Ass des Tages glänzte (28:26). Wie am Vortag waren Grankin & Co im Tiebreak letztlich

das mental stärkere Team. Ein weiterer Matchball der Russen wurde zunichte gemacht (13:14), bevor schließlich Schott sein Service perfekt auf die Linie zum zweiten Auswärtssieg setzte (17:15). Durch den Doppelerfolg in Russland zählen die BR Volleys zu den vier besten von fünf Gruppensiegern und fanden sich bei der Auslosung in Lostopf eins wieder. Damit tritt man im Viertelfinale zunächst auswärts an und hat sich für das Rückspiel das Heimrecht in Max-Schmeling-Halle gesichert.

BR Volleys Formation

Ruben Schott und Timothée Carle (AA), Nehemiah Mote und Jeffrey Jendryk (MB), Sergey Grankin (Z), Benjamin Patch (D) und Santiago Danani (L) | Eingewechselt: Matthew West, Marek Sotola, Samuel Tuia, Adam Kowalski

Topwerte

Spiel 1: Patch 22 Punkte, 3 Blocks | Carle 20 Punkte, 3 Asse, 2 Blocks | Schott 12 Punkte, 3 Asse

Spiel 2: Patch 23 Punkte, 3 Asse | Carle 21 Punkte, 73% Angriffsquote | Grankin 3 Asse

Wir machen Dir Deinen Tag so richtig COSY:

SCHNELL.
SAUBER.
FREUNDLICH.

Glanz schön clever: Sparen mit der
COSY-WASCH VIP-CARD
und viele Vorteile erhalten!



—Seit 1966—
Ihre Experten
für pflegende
Auto-Wäsche!

Stark und mit Hochdruck gegen den Schmutz –
faire Pflege für Lack, Felgen und Unterboden

Die bessere Autowäsche
18x in und um Berlin
www.cosy-wasch.de



Champions League Wiedersehen mit Itas Trentino

Im Viertelfinale der Champions League treffen die BR Volleys auf den letztjährigen Finalisten des Wettbewerbs Itas TRENTO. Damit bietet sich die Chance zu einer Revanche gegen die Italiener, die den Deutschen Meister im vergangenen Jahr in der Runde der letzten Acht eliminierten und anschließend bis ins Endspiel vorstießen. Diesmal haben die Berliner den Vorteil, das Rückspiel hier in ihrem Volleyballtempel zu bestreiten, dieses steigt am 16. März.

Erstmals in ihrer Vereinsgeschichte befanden sich die BR Volleys aufgrund einer makellosen Gruppenphase bei der Auslosung der Champions-League-Playoffs in Lostopf eins und bekamen am vergangenen Freitag in Luxemburg den aktuell Drittplatzierten der italienischen Superlega Itas Trentino zugelost. Dank ihres Gruppensiegs empfangen die Berliner den dreifachen Champions-League-Sieger erst im Rückspiel (16. Mrz) und gastieren eine Woche zuvor (08./09./10. Mrz) in dessen BLM Group Arena. Mit der bestehenden Form der beiden Erfolge gegen Zenit St. Petersburg ist auch gegen den Bronzemedallengewinner der Club-WM 2021 etwas möglich! Bereits in der letzten Saison trafen die beiden Kontrahenten im Viertelfinale aufeinander. Damals setzte sich der Favorit um den Senkrechtstarter des italienischen Volleyballs, Alessandro Michieletto, mit 3:1 und 3:0 vor jeweils leeren Rängen durch. Sein Team trägt jedoch inzwischen aufgrund der namenhaften Abgänge von Simone Giannelli, Ricardo Lucarelli und Nimir



Abdel-Aziz ein anderes Gesicht, das nun auch der ehemalige Berliner Libero Julian Zenger prägt. Für das BR Volleys Team kommt es also zum Wiedersehen mit einem der Deutschen Meister 2021. In der Gruppenphase waren Zenger & Co dem nationalen Konkurrenten Perugia zweimal unterlegen und liefen deshalb auf Rang zwei ein. Der Sieger des Duells zwischen den BR Volleys und Trentino trifft im Halbfinale der europäischen Königsklasse auf den Gewinner der Partie zwischen St. Petersburg und Perugia. BR Volleys Geschäftsführer Kaweh Niroomand erwartet zwei intensive Duelle: „Trentino ist ein attraktives Los und uns bietet sich die Chance zur Revanche für das letztjährige Aus im Viertelfinale. Unser Berliner Publikum und alle Volleyballfans können sich auf ein ganz großes Heimspiel am 16. März freuen.“

CEV Champions League Volley 2022		Road to the Super Finals	
		Men	
Quarter-Finals		Semi-Finals	
Quarter-Final 1	Quarter-Final 2	Semi-Final 1	Semi-Final 2
Zenit SAINT PETERSBURG vs. Itas TRENTO	TRENTINO vs. Berlin	QF 1 vs QF 2	QF 3 vs QF 4
Quarter-Final 3	Quarter-Final 4	Final	
Cofesa Lube CANTONIA vs. METZGER	Grupa Azoty KEDZICZYN-KOZLE vs. MOSCOW	F vs S	
#CLVolleyM			

Tickets sind bereits online erhältlich!



MERCHANDISE



20er Set

SALE 20er Set SALE hochwertige FFP2 Fanmasken

- Schutz vor gesundheitsschädlichen Stoffen (FFP2)
- effektive Vermeidung von Stäuben, Bakterien, Allergenen und Keimen
- effizientes Filtersystem – 94% aller Partikel in der Luft werden gefiltert
- Standards: CE0598 (Pinnland) | EN149:2001 | XI2009 (FFP2 NR)
- Flexible Einheitsgröße, hautfreundliches Material, Optimale Passform, Ohrschleufe, einzeln verpackt im Polybeutel

nur
25€
~~49.90€~~

auch im Onlineshop



SM berliner
stadt
mission
ev. kirche

Jahreskalender 2022

Am Fanshop und im VIP Bereich erhältlich

39.99 €*

Fotografie & Design made by Benjamin Patch

*alle Erlöse gehen an die Berliner Stadtmission

WWW.BR-VOLLEYS-SHOP.DE

Der BOUNCE HOUSE Moment der Woche

Das Voting der Trainer



Rankingshows sind für mich ein Grund zum Abschalten. Zu jedem denkbaren Thema stricken landesweit Redaktionen Listen zusammen, die einen genau so schlau zurücklassen, wie man vorher auch schon war. Entweder ist das Thema erschlagend banal oder die Zusammenstellung erfolgt nach zweifelhaften Maßstäben – oft sogar durch die Schwarminkompetenz der Zuschauer, die in Summe natürlich nach persönlichem Geschmack und nicht nach objektiven Maßstäben entscheiden. Eine Ausnahme muss ich aber seit vier Wochen machen. Wenn nämlich die Trainer im Bouncehouse sämtliche Spieler aller Vereine nach ihrer Qualität sortieren, ist auf einmal eine Menge Fachwissen im Spiel, an dem ich meine



persönliche Meinung sehr gerne messe! Ist Santiago Danani der beste Libero der Liga oder ist es „Ide“ von den United Volleys? Sind Sergey Grankin und Ben Patch auf ihren Positionen wirklich unangefochtene Spitze? Für jede Position haben die Spon-ent-Hosts aus den Wertungen der Coaches eine Rangliste errechnet und wöchentlich ein Video produziert, in dem sie die besten Spieler vorstellen. Am kommenden Samstag werden die Außenangreifer den Abschluss bilden, alle bisherigen Rankings sind natürlich noch auf Youtube abrufbar. Ich habe meine eigene Liste vorbereitet und werde gespannt vergleichen!

Kommentator Peter Große



NEU DENKEN.
MIT VOLLER ENERGIE.

GASAG

**ENERGIEWENDE IST WIE KÜSSEN:
KANN MAN NICHT ALLEINE.**

Als Partner für Berlin unterstützen wir Unternehmerinnen und Unternehmer bei ihrer Energiewende.

www.gasag.de/energieloesungen



STADT UND LAND

Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

#echtkommunal

**wenn man gemeinsam
etwas bewegt**



Die STADT UND LAND fördert den Jugendsport in Berlin und unterstützt engagiert den Nachwuchs der BR Volleys.

www.stadtundland.de

Die BR Volleys Familie trauert um einen langjährigen Fan. Im Namen des gesamten Vereins drücken wir unser Beileid aus und wünschen den Hinterbliebenen viel Kraft.



Fanclub 7. Mann – Ein Nachruf von Günter Trotz Dirk Mücke – Ein Fan der ersten Stunde ist von uns gegangen

Wenn ihr heute zu unserem Fanblock schaut, werdet ihr einen Fan des „7. Mann“ nicht mehr auf seinem Platz sehen, der über Jahrzehnte eine Berliner SCC-Fahne schwenkte. Der Platz von Dirk Mücke bleibt für immer leer. Wir haben einen Fan der ersten Stunde verloren. Er wurde nur 53 Jahre alt.

In den Anfangsjahren der Abteilung Volleyball beim SCC hatten wir noch einen Amateurbereich für Frauen (Bezirksliga) und Männer (Bezirks- und Kreisklasse), die bei den Heimspielen unseres Teams der 1. Bundesliga in der Sporthalle Sömeringstraße an ihren spielfreien Tagen bei der

Organisation unterstützten. Dirk war einer von ihnen und stand anfänglich beim Einlass als Ordner an der Tür. 1994 begann ich als damaliger Geschäftsführer einen Fanclub aufzubauen. Ich sprach Dirk an, der sofort begeistert von der Idee war. Hinter dem Schiedsrichterstuhl formierten wir einige Volleyballfans zu einem Mini-Fanblock. Dirk bastelte dafür eine SCC-Fahne, die er ab diesem Zeitpunkt bei Heimspielen schwenkte. Von da an wurde er im Fanbereich nur noch „Fahenschwenker“ genannt. Gerne erinnere ich mich an eine Episode, in der Dirk als Fan seine große Stunde hatte. Als wir 2004 das Finale gegen



Friedrichshafen erreichten, war die Meisterschale nach dem vorjährigen Titelgewinn beim SCC. Das erste Spiel am 14. April 2004 verloren wir zuhause gegen den VfB mit 2:3. Dem damaligen Reglement folgend, wurden dann zwei Spiele in Friedrichshafen am 17. und 18.04. 2004 ausgetragen, und die Wahrscheinlichkeit, dass die Meisterschale am Bodensee vergeben wird, war groß. Ich reiste mit der Mannschaft per Flugzeug zum Bodensee. Was machen wir aber mit der Meisterschale, die 35 kg schwer ist? Für das Handgepäck im Flugzeug war sie zu schwer, und sie mit dem Gepäck aufzugeben war mir zu riskant. Da Dirk mit seinem Auto nach Friedrichshafen fahren wollte, bat ich ihn, die Schale mitzunehmen. Ich war heilfroh, als er mit der Schale kurz vor dem ersten Spiel ankam. Der Manager des VfB mahnte mich mehrmals, wo denn die Schale bliebe. Der VfB wollte die Trophäe den Zuschauern präsentieren. Für den zweiten Tag war sogar schon eine Meisterparty geplant.

Der SCC wuchs aber an beiden Tagen über sich hinaus. Wir gewannen das erste Spiel am Bodensee mit 3:1 und einen Tag später mit 3:2. Nun musste die Meisterschale wieder nach Berlin transportiert werden. Natürlich erklärte sich unser Fahnen-schwenker bereit. Er gestand mir nach der Übergabe in Berlin, dass er sich kaum auf die Toilette getraut hatte, weil er die Schale nicht aus den Augen lassen wollte. Am 24.04.2004 wurden wir dann in Berlin Deutscher Meister. Dirk kam nach dem Spiel mit Tränen in den Augen zu mir und bedankte sich, dass ihm die große Ehre zuteilwurde, die Meisterschale für einige Tage als Fan in seinem Besitz gehabt zu haben.

Dirk, Du wirst uns fehlen. Wir werden Deine Fahne bis zum Ende der Saison aufstellen, und hoffen, dass unser Team Dir zum Abschied noch einmal einen Meistertitel schenkt.



ZEICHEN SETZEN

Berlin Recycling spielt den JOKER

Die BERLIN RECYCLING Volleys und ihr Titelsponsor bewirken seit Jahren parallel zur Entwicklung des Volleyball-Spitzensports gemeinsam viel für die Kinder- und Jugendarbeit in der Hauptstadt. Ein zentraler Bestandteil der Initiative „ZEICHEN SETZEN!“ ist dabei die Berlin Recycling Crowd, auf der aktuell zum nun schon dritten Mal eine ganz besondere Finanzspritze winkt. Das vielfältige Engagement von Vereinen und Institutionen, die sich in Berlin und Umgebung für die Nachwuchsarbeit stark machen, wird mit dem „JOKER für den Nachwuchs!“ gefördert.

„Seit mehr als zehn Jahren nutzen wir unsere Partnerschaft mit den BR Volleys, um gemeinsam möglichst viel für Kinder und Jugendliche im Raum Berlin zu erreichen“, erklärt Tobias-Christian Schütte und ergänzt: „Wir haben uns in dieser Zeit immer wieder neu erfunden, Bewährtes führen wir aber auch sehr

gerne fort.“ Der Geschäftsführer der Berlin Recycling GmbH erinnert damit an die beiden bisherigen JOKER-Aktionen, die Ende 2019 und Anfang 2021 jeweils mit großartiger Resonanz durchgeführt wurden.

Am Erfolgsrezept ändert sich auch bei der diesjährigen Neuauflage wenig: Noch bis zum 09. März 2022 können Vereine, Schulen und Initiativen sich mit ihrem konkreten Projekt zugunsten des Nachwuchses auf der BR Crowd bewerben. Erfahrene Crowdfunding-Experten helfen dabei mit Rat und Tat, sodass keinerlei technische oder inhaltliche Vorkenntnisse nötig sind. Alle angelegten Projekte nehmen automatisch an der JOKER-Vergabe. Im Rahmen des Playoff-Auftakts (12./13. Mrz) erfolgt dann die Ver-

losung von drei JOKERN. Das Gewinner-Projekt darf sich über eine Finanzspritze von 3.000 Euro freuen, dem zweiten und dritten Sieger winken 1.000 bzw. 500 Euro.

Interessierte Projektstartende finden alle Informationen zur diesjährigen JOKER-Aktion hier: www.br-crowd.de/aktion

Wir danken unseren VOLLEY MAX Partnern!



smart Niederlassung Berlin



Alle Heimspiele 2021/2022

Zuhause im Volleyballtempel

Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
06.10.2021	Mi	19:30	 Helios Grizzlies Giesen	3 : 0
09.10.2021	Sa	17:30	 SVG Lüneburg	3 : 0
20.10.2021	Mi	19:30	 TSV Haching München	3 : 0
23.10.2021	Sa	17:30	 WWK Volleys Herrsching	3 : 0
03.11.2021	Mi	19:30	 United Volleys Frankfurt	3 : 0
01.12.2021	Mi	19:30	 Vojvodina Novi Sad	3 : 0
04.12.2021	Sa	20:00	 VfB Friedrichshafen	3 : 0
18.12.2021	Sa	20:00	 Energiequelle Netzhoppers	3 : 1
22.01.2022	Sa	20:00	 VfB Friedrichshafen	3 : 1
05.02.2022	Sa	20:00	 United Volleys Frankfurt	3 : 0
23.02.2022	Mi	19:30	 SWD powervolleys Düren	

Bundesliga CEV Champions League Pokal



Alle Termine stets auf www.br-volleys.de



Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**
(030) 43 777 82 - 0 oder
info@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22
info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

W

Eine kluge Aufstellung zahlt
sich aus. Auch im Portfolio.

Anspruch verbindet.



Seit einem Jahrzehnt sind die Weberbank und die BR Volleys eng verbunden. Leistungsfähigkeit und Begeisterung auf allerhöchstem Niveau zeichnen beide Institutionen gleichermaßen aus. Durch ihr Engagement in der Nachwuchsförderung für die SCC JUNIORS unterstützt die Weberbank zudem die Talente von heute und Stars von morgen. Mehr Informationen unter www.weberbank.de oder unter Telefon (030) 8 97 98-234. Wir freuen uns auf Sie.

Die Privatbank der Hauptstadt.

Weberbank